

Neuer Musikschulleiter

Stefan Büchi übernimmt die «Stimmgabel» von Dietrich Zöller

Per 1. August übernimmt Stefan Büchi die operative Leitung der Musikschule der Region Laufenburg.

LAUFENBURG. Stefan Büchi absolvierte eine musikalisch-pädagogische Ausbildung an der Academy of contemporary Music in Zürich und am Institut für aktuelle Musik in Wintherthur. Als Schlagzeuglehrer unterrichtet er seit 2001 an der Musikschule der Region Laufenburg (MSRL) und gehört auch zur Leitung des integrierten Ensembles.

Für die Weiterentwicklung zum Musikschulleiter belegte Stefan Büchi Studiengänge mit dem Schwerpunkt Musik-Management an der Hochschule für Künste in Bern. 2009 erhielt er das Diplom als Musikschulleiter vom Verband Musikschulen Schweiz. Sein anschliessendes Praktikum tätigte er als Schulleiter an der Musikschule der Stadt Aarau. Die über etliche Jahre gesammelten Erfahrungen als Aktivspieler in zahlreichen Musikformationen und Stilrichtungen, als Dirigent und Musiklehrer, bildeten die Grundlage seiner Masterarbeit mit dem Titel: «Die Zusammenarbeit zwischen Musikschule – Jugendmusik – Erwachsenenverein». Er setzte somit Akzente zum Brückenschluss dieser unterschiedlichen Altersgruppen.

Der jetzige Musikschulleiter, Dietrich Zöller, tritt auf den 31. Juli zurück. Dietrich Zöller möchte sich nach zehnjährigem Engagement vermehrt der Kammermusik, welche für ihn immer von besonderem Interesse galt, widmen. Weiterhin wird er im



Dietrich Zöller (rechts) überreicht Stefan Büchi im Rehmann-Museum schon jetzt eine «Stimmgabel», damit sich der designierte Musikschulleiter auf seine neue Tätigkeit einstimmen kann.

Foto: zVg

Kanton Aargau an verschiedenen Musikschulen Querflöte unterrichten. Dietrich Zöller hat die MSRL, wie sie sich heute präsentiert, stark geprägt. Die unzähligen Veranstaltungen im ganzen Vereinsgebiet, welche er initialisiert hatte, zeigen auf, mit welcher grossen Leidenschaft er diese Musikschule leitete. Der nächste Anlass, das Jahreskonzert, findet am 28. Mai in Laufenburg statt.

Auf der administrativen Seite war einer der Höhepunkte sein starkes

Engagement in der Ausarbeitung der Rahmenverträge mit den sechs jetzigen Mitgliedsgemeinden. Dieser konnte erfolgreich abgeschlossen werden und regelt die Beteiligung des Schulgeldes einheitlich. «Der Vorstand dankt ihm für seine langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit und freut sich, dass er weiterhin als Instrumentallehrperson im Vereinsgebiet unterrichten wird», schreibt der Vorstand in einer Medienmitteilung. (mgt)

